

Mitgliederinformation 12/2023



Vierter Gleichstellungstag Rheinland-Pfalz 2023 in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration am 13.07.2023 in Boppard

92 Teilnehmerinnen machten sich am 13.07.2023 wieder auf den Weg zur Stadthalle in Boppard, um beim vierten Gleichstellungstag Rheinland-Pfalz der Kommunal-Akademie und des Frauenministeriums Rheinland-Pfalz dabei zu sein. Die große Nachfrage zeigt, dass die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Tagung inzwischen zu einer festen Instanz in Rheinland-Pfalz geworden ist.

Zum letzten Mal übernahm Birgit Groh-Peter, Referatsleiterin im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, die Konzeption und Moderation dieser Veranstaltung. Nach ihrer Begrüßung wurde ein Grußwort von Ministerin Katharina Binz per Videobotschaft eingespielt. Die Ministerin würdigte die Arbeit der Gleichstellungs-



Videobotschaft von Ministerin Katharina Binz beim Vierten Gleichstellungstag Rheinland-Pfalz am 13.07.2023 in Boppard

beauftragten und betonte, dass es wichtig sei, dass sich die Gleichstellungsbeauftragten vernetzen und austauschen. Frau Ministerin Binz versichert, dass es auch 2025 einen Gleichstellungstag geben wird.

Im ersten Vortrag stellte Lisi Maier, Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung in Berlin, die Arbeit der Bundesstiftung vor. Die Bundesstiftung berät Verwaltungen, die Zivilgesellschaft, die Wissenschaft sowie die Wirtschaft. Sie sammelt Informationen, sie will zur Vernetzung beitragen und allen Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Gleichstellung einen Raum geben.

Nach der Mittagspause gab Patricia Cammarata, Autorin, Podcasterin und Bloggerin aus Berlin, Tipps zum Thema „Raus aus der Mental Load-Falle“. Ihr sehr kurzweiliger Vortrag richtete sich direkt an die Gleichstellungsbeauftragten, da auch sie oftmals in der „Mental Load-Falle“ sitzen.

Der letzte Vortrag widmete sich dem Thema „Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)“. Der Referent Richard Manz vom

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz erläuterte das BEM, insbesondere die Rolle der Gleichstellungsbeauftragten in diesem Verfahren.

Wir freuen uns über die positiven Feedbacks von Teilnehmerinnen:

„(...) Die Moderation Frau Groh-Peters war sehr gut! Sehr gut einleitend, sehr wertschätzend gegenüber Referent*innen und Teilnehmerinnen und kurz und prägnant. Auch war es eine sehr gute Themenauswahl.“

„Der Gleichstellungstag war mit sehr guten Referentinnen besetzt und wie immer sehr gelungen, dies betrifft sowohl den Inhalt, als auch die Örtlichkeit und die Verpflegung. Die eingeplanten Pausen waren gut, da der Austausch der Gleichstellungsbeauftragten miteinander (Networking) sehr wichtig ist. Ich fühle mich durch diese Veranstaltung in meiner Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte wertgeschätzt und unterstützt. Vielen herzlichen Dank dafür, Frau Groh-Peter und Frau Schubert.“

„Die Informationen, die bei diesem Seminar weitergegeben wurden, sind für meinen Bereich Gleichstellung sehr interessant.“

„Ich komme immer wieder gerne! Freue mich auf die Inhalte ebenso wie auch auf den kommunikativen Austausch!“

„Alles in allem eine sehr gut organisierte Veranstaltung. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Gleichstellungsbeauftragten untereinander mehr austauschen könnten in Form von zufällig zusammengestellten Gruppen. Vielleicht könnte man solch eine Veranstaltung auch 2-tägig anbieten. (wie z.B. Werkleitertreffen oder Vergaberechtsymposium).“

„Der letzte Vortrag zum Thema BEM hätte kürzer sein können. Ansonsten war es ein sehr gelungenes und interessantes Seminar. Besonders gut fand ich die Verpflegung.“

Unter [diesem Link](#) finden Sie das Programm des Vierten Gleichstellungstages. Der Gleichstellungstag findet im zweijährigen Turnus in Boppard statt. Der nächste Termin ist für 2025 geplant. Bis dahin steht mit der „[GleichstellungsAkademie](#)“ der Kommunal-Akademie ein umfangreiches Fortbildungsangebot zu allen wichtigen Themen zur Verfügung. Ansprechpartnerin für Ihre Fragen ist Christel Prager (Tel.: 06742/89596-49, seminar@akademie-rlp.de).

Boppard, den 20. Juli 2023

Ihr



Stefan Heck
Akademieleiter